

DER HEUBERG



Die Heubergzeitung erscheint bereits seit dem Jahr 2013 in einem unregelmäßigen Rhythmus und ist ein sehr beliebtes Medium. Sie bietet sowohl Rückblicke in Form von bebilderten Berichten als auch Ankündigungen bevorstehender Veranstaltungen und Feste. Neben dem informativen Teil der Heubergzeitung, welcher auch weiterhin bestehen soll, sollen zukünftig auch weitere Rubriken (z. B. Seite für Kinder, Rätsel, Witze, Geschichten, Rezepte usw.) einen Platz bekommen.

Mit dem Ziel die Heubergzeitung regelmäßig herausbringen zu können und die Zeitung attraktiver und lebendiger zu gestalten, wird das Quartiersmanagement zukünftig wieder von einem aktiven Redaktionsteam unterstützt. Wir freuen uns, dass sich inzwischen engagierte Menschen gefunden haben, die die Redaktionsarbeit gestalten. Weitere Interessenten sind jederzeit erwünscht. An dieser Stelle möchte sich das aktuelle Redaktionsteam kurz vorstellen:



v. l.: Lena Sickmann-Gerdsmeier, Matthias Heintz, Jennifer Kiebach, Norbert Hesse, Cornelia Fritz (fehlend: Ainaz Basanjideh)

Ich heiße Lena Sickmann-Gerdsmeier und war lange Zeit Lehrerin in Reichensachsen. 2007 wechselte ich zur Anne-Frank-Schule. Seit meiner Pensionierung vor zwei Jahren arbeite ich

In dieser Ausgabe (1/2019):

Seite 1	Das Redaktionsteam
Seite 2	Der Traum von eigenen Garten
Seite 3	Aus dem Erzählcafé...
Seite 3	Kleine Künstler präsentieren ihre Werke
Seite 5	Alle Jahre wieder...
Seite 6	Mal ohne Plätzchen
Seite 6	Weihnachtsfeier des Sozialen Stadteilladen
Seite 7	Weihnachtskonzert der Anne-Frank-Schule
Seite 8	Das internationale Neujahrsfest
Seite 10	Hallo ich bins!

ehrenamtlich für den Vorstand der Hospizgruppe Eschwege e.V. und als Hospizbegleiterin. Ich wohne gern auf dem Heuberg und finde großartig, was alles in diesem Stadtteil angeboten wird. Deshalb unterstütze ich auch gern im Redaktionsteam das Erscheinen der Heubergzeitung.

Ich heiße Norbert Hesse und bin im schönen Eschwege geboren. Nachdem ich aus beruflichen Gründen über 30 Jahren in Kassel gewohnt hatte, hat es mich vor einigen Jahren wieder nach Eschwege gezogen. Ich habe die Heubergzeitung immer gern gelesen und möchte durch meine Mitarbeit das Redaktionsteam der Heubergzeitung unterstützen.

Ich bin Cornelia Fritz und wohnte im schönen Schwalm Eder Kreis. Nach Eschwege bin ich durch meinen Lebensgefährten gekommen. Den Stadteilladen habe ich kennengelernt durch viele Spenden, die ich dort abgegeben habe, das finde ich eine ganz tolle Idee - Spenden statt Wegwerfen. Ich finde die Arbeit, die dort geleistet wird, toll und möchte dies nun durch die Mitarbeit an der Heubergzeitung unterstützen.

Mein Name ist Ainaz Basanjideh. Ich bin 34 Jahre alt und komme aus dem Iran. Seit November 2013 lebe ich mit meiner Familie in Eschwege. In meinem Heimatland habe ich Com-

puter Software studiert und mein Abschluss wurde in Deutschland anerkannt. Seit April 2017 arbeite ich in der Familienbildungsstätte. Dort arbeite ich für eine berufliche Orientierungsmaßnahme „Let's Work“ für geflüchtete Frauen. Als geflüchtete Frau ist es mir wichtig, die Frauen und die Kinder zu unterstützen und auf Grundlage meiner eigenen Erfahrungen unterstütze ich eingewanderte Menschen als Übersetzerin und Begleiterin zur Behörden. Ich arbeite auch als ehrenamtliche Kulturdolmetscherin in der Bruder-Grimm-Schule. Ich lese die Heubergzeitung gern, weil ich als Neugekommene viele freundliche Menschen im Stadtteil Heuberg kennengelernt habe und es interessiert mich, was in diesem Stadtteil passiert. Daher möchte ich das Redaktionsteam der Heubergzeitung unterstützen.



Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ideen bzw. Anregungen im Hinblick auf den Inhalt und die Gestaltung der Heubergzeitung haben, dann melden Sie sich gerne beim Quartiersmanagement (05651-952560; quartiersmanagement@diakonie-werra-meissner.de). Wir leiten Ihre Ideen an die Redaktion weiter. Ebenso sind Sie herzlich willkommen, wenn Sie Lust haben in der Redaktion mitzuarbeiten.

Der Traum vom eigenen Garten -

Das Gartenprojekt am Diebach hat noch Plätze frei

Am Fuße des Heubergs liegt eine kleine grüne Oase, in der Menschen gemeinsam ihre Freude daran teilen, eigenes Obst und Gemüse anzubauen. Auf der großen Pachtfläche stehen neben ganz unterschiedlich gestalteten Beeten auch verschiedene Bäumen und Obststräucher. Neben dem Gärtnern können auch gemeinsame Aktivitäten wie Feste, Kochnachmittage Ausflüge oder einfach nettes Beisammensein stattfinden.



Derzeit wird der Internationale Garten, kurz GAIA, von zwei Frauen unterschiedlicher kultureller Herkunft genutzt, die sich sehr darüber freuen würden, neue Mitpächter zu finden. Die neuen Gärtner können ihr Beet ganz nach eigenen Vorstellungen gestalten. Insgesamt kommen nur geringe Kosten auf die einzelnen Gärtner zu.

Es sind alle Menschen willkommen, egal welcher Herkunft oder welchen Alters. Auch Familien mit Kindern steht das Gartenprojekt offen.

Zudem werden noch Gartengeräte, ein Rasenmäher und ähnliches gesucht. Falls jemand etwas anbieten kann, bitte im Quartiersmanagement melden. Derzeit wird auch eine Person gesucht, die ehrenamtlich die Koordination des Projektes übernehmen möchte.

Infos bei Jennifer Kiebach und Matthias Heintz im Quartiersmanagement unter 05651-952560 oder quartiersmanagement@diakonie-werra-meissner.de

Am 20.03. um 15.00 Uhr ist ein Besichtigungstreffen im Internationalen Garten (Am Diebach 100/Parkplatz u. Bushaltestelle Platz der dt. Einheit gegenüber liegender Fußweg 2-3 min Gehzeit).

Aus dem Erzähl-Café...

Steckbrief:

Pavel Godowanny

Geboren am 10.08.1934

Verheiratet, ein Sohn,
eine Enkelin (in Moskau)

Heimatstadt: Moskau,
Russland

In Eschwege seit 2001

Beruf: Chemiker, jetzt
Rentner

Hobby: Tourismus, insbesondere Wandern in
der Wildnis

Mein Wunsch für Heuberg: Ruhe und Frieden



Über meinen Freund und Nachbarn, Pavel Godowanny:

„Früher ist Pavel mit seinen Freunden viel gewandert. Über eine Wanderung seiner Gruppe im Norden des Uralgebirges (hinter dem Polarkreis) im Sommer 1965 wurde in einer Zeitschrift berichtet. Pavel hat uns diese Zeitschrift und das selbstgemachte Tagebuch mit Bildern mitgebracht und über die Reise erzählt.

Sie wanderten fast 4 Wochen, vom 26.07.1965 bis zum 19.08.1965, von der Stadt Workuta aus mit Zelten und Rucksäcken zu Fuß. Sie überquerten mehrere Flüsse und einen See, Ussa. Jeden Tag wanderten sie mindestens 20 km. Sie haben wunderschöne, unvergessliche Landschaften gesehen und fotografiert.



Trotz des Sommers war das Wasser in den Flüssen und in den Sümpfen kalt. Die Flüsse waren zudem sehr schnell und deswegen gefährlich.

Es gab kaum Siedlungen in der Nähe. Die Tou-

risten lernten die Menschen aus einem sibirischen Volk – Nenzen – kennen. Sie besuchten ihre Jurten (traditionelle Zelte aus Rentierfellen und Filz) und probierten ihre traditionellen Gerichte. Es war interessant, ihren Alltag zu verfolgen.



Sonst sammelten die Touristen Pilze und Beeren, um ihr Menu aus den mitgeführten Lebensmitteln zu verfeinern. Abends versammelten sie sich am Lagerfeuer, spielten Gitarre und sangen bekannte und beliebte touristische Lieder: von Okudzhawa, Berkowskij, Suchanov, Vizbor, Kikin, Kljachkin und natürlich von Wladimir Wysotskij. Es war aber nicht ganz gemütlich, weil viele Mücken die Touristen begleiteten.

Dieser Urlaub war sehr schön, sehr interessant, aber auch schwer.

Das war sehr interessant, Pavel als junger Mensch auf den Bildern zu sehen. Wir beneiden ihn ein bisschen, dass er so etwas erleben durfte.

Das internationale Erzähl-Café trifft sich jeden Dienstag zwischen 12 und 14 Uhr im Stadteilladen. Jeder ist eingeladen!

Sonja Sladkova

Kleine Künstler präsentierten ihre Werke

Von August bis Dezember 2018 fand im Rahmen von „Jugend ins Zentrum“ der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V. ein besonderes Kunstprojekt für Kinder im Sozialen Stadteilladen Heuberg statt.

Unter der Anleitung der Künstlerin Eva Urbank

konnten ca. 30 Kinder zwischen 6 und 12 Jahren ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Es wurde fünf Monate lang jeden Freitag von 13 bis 17 Uhr gemalt, gezeichnet, gebaut und gebastelt. Den Kindern standen Acrylfarben, Bunt- und Wachsmalstifte, Wasserfarben, Malpappen, Leinwände und Papierbögen zur Verfügung. Eine wichtige Aufgabe für die Kinder war es zu erlernen, wie man für eine dreidimensionale Idee eine Skizze anfertigt.



Gemeinsam mit dem Diplomrestaurator Markus Döll haben die Kinder ihre handwerklichen Fähigkeiten eingesetzt, um ihre Ideen umzusetzen. Es wurden verschiedene Fahrzeuge und Schilder gebaut. Die jungen Künstler lernten verschiedene Werkzeuge kennen, mit denen sie sägen, hämmern, feilen und bohren konnten.



Dieses besondere Projekt „Zusammenspiel der bunten Einzelteile“ wurde gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung

und war eine Kooperation des Sozialen Stadtteilladens mit den Bündnispartnern Quartiersmanagement Heuberg und dem Familienbüro.

Für Anetta Bilgic, Leiterin des Sozialen Stadtteilladens Heuberg der Diakonie Werra - Meißner, war dies ein äußerst gelungenes Projekt. Sie beobachtete, wie die Kinder mit Freude und Engagement bei der Sache waren und die Möglichkeit bekamen, Materialerfahrungen zu sammeln, angstfrei und kreativ zu sein und sich dabei selbst zu entdecken.



Im Rahmen des Projekts hatten die Eltern am 29. November 2018 die Gelegenheit, während eines gemeinsamen Kunstnachmittags spielerisch selbst den Prozess des Malens auszuprobieren und zu erleben. Dabei konnten sie ihre Kinder beobachten und sogar neue Fähigkeiten und Kompetenzen bei ihnen entdecken.

Zum krönenden Abschluss präsentierten die kleinen Künstler dann voller Stolz am 7. Dezember 2018 ihre Kunstwerke auf einer Abschlussvernissage im Sozialen Stadtteilladen.

Während dieser Veranstaltung konnten alle Besucher den Werdegang dieses Projekts anhand einer PowerPoint Präsentation verfolgen. Dieser Tag endete feierlich mit einer „Künstlerparty“.

Ainaz Basanjideh

Alle Jahre wieder...

...hält mit dem Dezember auch in der Geschwister-Scholl-Schule die Adventszeit mit allerlei vorweihnachtlichen Aktivitäten Einzug.

Gleich zu Beginn des Monats, am 5. Dezember, besuchten die Klassen gemeinsam eine Theateraufführung des Jungen Theaters Eschwege im E-Werk. Gespielt wurde das Märchen aus 1001 Nacht: „Aladin“. Die 100 Schüler und Schülerinnen fuhrten gut vorbereitet mit zwei Bussen in die Mangelgasse und beratschlagten aufgeregt, wie wohl der fliegende Teppich oder gar der Flaschengeist auf der Bühne umgesetzt werden würde. Der Besuch eines sogenannten Weihnachtsmärchens gehört seit Jahrzehnten zum festen Bestandteil des Schulcurriculums. Die Kinder erfahren das Theater als einmaliges reales Gesamtkunstwerk mit realen menschlichen Schauspielern zum Anfassen, zu dem auch sie als Publikum gehören und wechselseitig Reaktionen auslösen. Ein Theaterbesuch stellt auch für die Jüngsten mit allem Drum und Dran, sogar dem Transport, einen exzellenten außerschulischen Lernort dar. Mit „Aladin“ ist es dem Jungen Theater einmal mehr gelungen, die jungen Zuschauer von seiner Spielkunst zu überzeugen. Obgleich kein real fliegender Teppich in Sicht kam, stand doch der eine oder andere Kindermund vor Staunen offen, als der Flaschengeist, in Farbe und Mimik perfekt inszeniert, Wünsche erfüllen wollte. Kinder sind die besten Kritiker, und da diese die gut 75 Minuten sehr konzentriert und ruhig das Geschehen auf der Bühne verfolgten, kann das gesamte Team des Jungen Theaters mit seiner Leistung sehr zufrieden sein. Dass besonders der Flaschengeist sehr inspirierend wirkte, zeigten am nächsten Schultag die vielen Zeichnungen, die die Kinder von ihm malten. Gewiss wird auch das Angebot für den nächsten Dezember von der Geschwister-Scholl-Schule wahrgenommen.

Am 8. Dezember war die Schule beim „Advent auf dem Heuberg“ mit drei Beiträgen vor Ort. Die Kinder der „Kreativ-AG“ hatten seit Schulbeginn im Sommer fleißig gewerkelt und gebastelt.



Frau Schmunk beim Verkauf der Bastelarbeiten

Im Vorraum der Auferstehungskirche wurden die Arbeiten zum Bestaunen, aber auch zum Kaufen angeboten, wovon rege Gebrauch gemacht und die Arbeit der Kinder belohnt wurde. Außerdem konnten die Besucher Lose für die große Tombola erwerben, bei der jedes Los gewann. Für die Einnahmen sollen Pausenspielgeräte für den Schulhof angeschafft werden. Um 16:00 Uhr fand im Gemeinderaum ein Auftritt des Schulchores statt. Die kleinen Sängerinnen und Sänger hatten sich mit sechs Liedern in der Musik-AG auf diesen Tag vorbereitet. Natürlich durfte die beliebte „Weihnachtsbäckerei“ dabei nicht fehlen. Die eigenwillige Chorkleidung in Rot/Weiß mit Seeräuber-Charme brachte das Publikum zum Schmunzeln.



Der Schulchor der GSS beim Auftritt

In den folgenden zwei Wochen hielten die einzelnen Klassen ihre eigenen kleinen Feiern ab, so war es von der Schulgemeinde für die diesjährige Adventszeit beschlossen worden. Die einen veranstalteten einen Spielenachmittag, bei anderen gab es Gedicht- und Liedvorträge, Stabpuppentheater, Engel aus Kaffeefiltertüten, Lesespiele und natürlich viele Leckereien deftig-

ger und süßer Natur, die dankenswerterweise von den Eltern beige-steuert wurden.

Den Abschluss des vorweihnachtlichen Reigens bildete dann ein gemeinsames Singen im ersten Treppenaufgang am letzten Schultag vor den Ferien. Hier konnten alle zeigen, dass sie die gelernten Lieder auswendig kannten. Frau Wagner bedankte sich bei allen und wünschte erholsame Ferien und einen guten Start ins neue Jahr. Der Dezember war schnell gekommen und noch schneller bei allerlei Aktivitäten vorbeigeflogen – wie alle Jahre wieder!

M. Tappe

Mal ohne Plätzchen

Die Nachwuchstänzer von „New Generation“, unter der Leitung von Dance Trainer Christian und Organisator Dieter Schüffler, haben Ihre Weihnachtsfeier ins Kino Cinemagic in Eschwege verlegt. Mit Popcorn und dem Film „Christopher Robin“ belohnten sie sich für den Auftritt am 08.12.18 auf der Weihnachtsfeier auf dem Heuberg im Gemeindehaus der Auferstehungskirche. New Generation performte mit einer Lightshow ihre Hip Hop Choreografie.



Aber das macht „New Generation“ aus, andere Wege zu gehen und neben den Auftritten Neues zu versuchen, so wie einen Workshop mit verschiedenen Gasttrainern oder ähnliches wie z. B.: Selbstverteidigung, Yoga für Kids und Breakdance.

Dieter Schüffler

Weihnachtsfeier des Sozialen Stadteilladen

Wie in jedem Jahr fand auch in 2018 eine Weihnachtsfeier im Sozialen Stadteilladen Heuberg statt. Eine bunte Gruppe versammelte sich am 20.12.2018 im Stadteilladen in Eschwege. Kinder und Erwachsene verschiedenster Kulturen fanden sich gemeinsam in den schön dekorierten Räumlichkeiten zusammen. Die besinnliche Dekoration mit selbst gebasteltem Kamin, mit Lichterketten beleuchtete Weihnachtsgirlanden an den Decken und stimmungsvolle Deko-Gestecke auf den Tischen zauberten, zusammen mit schöner Weihnachtsmusik, eine ausgelassene und entspannte Stimmung.



Während der gesamten Feier lief auf einem großen Bildschirm eine Fotopräsentation, so dass die Besucher bestaunen konnten was im letzten Jahr so im Stadteilladen alles passiert ist. Auf dem Programm der Weihnachtsfeier stand auch ein Wintergrillen. Dies kam in der kalten Jahreszeit besonders gut an. Einige Eltern brachten zusätzlich verschieden internationale Speisen mit, wie gefüllte Weinblätter, kurdischen Reis und Kartoffeln oder Süßspeisen wie Baklava. Das Essen wurde gemeinschaftlich geteilt und jeder durfte von den Köstlichkeiten probieren. Es wurde viel gesungen und getanzt, die Stimmung war prächtig.



Der Nikolaus durfte auch in diesem Jahr nicht fehlen. Gespannt warteten die Kinder auf ihre Geschenke. In diesem Jahr verteilte der Nikolaus selbstgenähte Stiefel mit süßem Inhalt, worüber sich die Kinder riesig freuten. Anschließend durfte auch der Nikolaus mittanzen, und alle erfreuten sich an weihnachtlicher Musik.



In diesem Jahr konnten wir uns mit besonderer Freude auf den Besuch von Michael Roth freuen, der im Rahmen des Leseclubs eine Geschichte von Peter Hertling vorlas. Die Kinder hörten aufmerksam der aufregenden und spannenden Geschichte zu. Wir bedanken uns bei allen beteiligten Personen, wie Eltern und Kooperationspartnern für diese gelungene Weihnachtsfeier.

Das Team des Sozialen Stadtteilladens

Stille Nacht ans Licht gebracht Weihnachtskonzert der Anne-Frank-Schule: Kreativ, künstlerisch und musikalisch auf sehr hohem Niveau

Schon der Ankündigung war zu entnehmen, dass die Solisten, Chöre und Orchester beim Weihnachtskonzert der Anne-Frank-Schule ihr Publikum verzaubern und mit musikalischen Besonderheiten überraschen wollen. Und das ist ihnen im „ausverkauften“ Haus großartig gelungen. Das Thema des Abends „Silent Night for you an me“ wurde an der Eschweger Europaschule inhaltlich schon während der gesamten Adventszeit detailliert behandelt, denn immerhin feiert das schönste Weihnachtslied „Stille Nacht“ ein außergewöhnliches Jubiläum. Die Uraufführung in Obernburg bei Salzburg durch Dorfschullehrer Gruber und Hilfspfarrer Mohr datiert 200 Jahre zurück und ist seit 2011 Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Die intensive Arbeit der zahlreichen Workshops hat den verdienten Lohn gefunden, nicht zuletzt der Beifall während der einzelnen Darbietungen und der lange Schlussapplaus haben diese Tatsache verdeutlicht. Internationale Substanz. Das kreative, künstlerisch wertvolle und musikalisch vielseitige Programm wurde von internationaler Substanz getragen und stand auf ganz hohem Niveau. Weltstars wie Elton John, John Lennon oder Justin Bieber lieferten die Vorgaben für die besagten Workshops, die letztlich die „Stille Nacht“ in helles Licht brachten. Aber auch Werke von Jane Zhang aus China, Emelie Sandé und Sam Smith aus England sowie Sia aus Australien oder Lea aus Kassel wurden glänzend umgesetzt.

Nach der vierhändigen Begrüßung von Nele Wenderoth und Celine Kirchner am Klavier hieß die Schülervvertretung die Gäste willkommen und wünschte ihnen viel Vergnügen. Die Solisten der Jahrgänge sechs bis zehn ließen das Stimmungsbarometer mit „Jingle Bell Rock“ gleich höher steigen. Gedanken zum Thema des Abends machten sich Anna-Lena Axt und Maria Tapu. Absolut herausragend die Auftritte von Emma Reier und Franziska Schäfer („Immer

wenn wir uns sehen“), den Brüdern Justin und Samuel Singh („Read all about it) sowie von Finja Stopp und Merle Haritaworn („Only us“). Neben dem großen Schulorchester mit Schülern aus Eschwege und Wanfried, dem Bläserensemble, dem Songworkshop, dem großen Chor sowie der Tanz AG bewiesen auch die Gesang-Quartetts und -Trios außergewöhnliche Klasse. In ihrem Schlusswort nutzte die Direktorin Kerstin Ihde das Forum, um sich herzlich zu bedanken: „Ich finde, die Darbietungen waren großartig und absolut professionell. Ich bin sehr, sehr stolz. Natürlich möchte ich die Arbeit von Daniel Kaufhold, dem Macher der Chor AG, von Sylvia König, die für die Ensembles zuständig ist, von Tanzlehrerin Karina Wolff sowie der Technik AG von Manfred Gress besonders gelobt wissen, weil ich weiß, wie viel Arbeit hinter euch liegt.“ „Es ist schon erstaunlich, wie viele Talente an unserer Schule zu finden sind“, bilanzierte Daniel Kaufhold. Bei ihm ist die Hingabe zu seiner Aufgabe, die jungen Leute zu fördern, förmlich zu spüren.



Foto: Melanie Salewski/nh

Der große Chor, bestehend aus jungen Leuten der Anne-Frank- Schule in Eschwege sowie der Elisabeth-Selbert-Schule in Wanfried hat unter anderem den Klassiker von John Lennon „War ist over“ dargeboten und dabei für Gänsehaut bei den Besuchern des Weihnachtskonzertes gesorgt.

Harald Triller

Das internationale Neujahrsfest

Das diesjährige so genannte „Alte-Neujahrsfest“ des Vereins DIALOG e.V. „Unter dem Tannenbaum“ - auf Russisch „ELKA“ - nach der beliebten russisch-sowjetischen Tradition - lockte mehr als 70 Kinder unterschiedlicher Herkunft in das Gemeindehaus der Auferstehungskirche auf dem Heuberg. Auch wenn nicht allen bis jetzt diese einzigartige Tradition, das Neujahrsfest nochmal am 13. Januar zu feiern, bekannt war, freuten sich alle Anwesenden über viele Spiele, Tänze und natürlich über die gewonnenen Preise und Geschenke vom Väterchen Frost.



Dieses Jahr wurde das Fest von den Aktiven der AG KULTURA in Kooperation mit dem Sozialen Stadtteilladen Heuberg organisiert. Das abwechslungsreiche Programm wurde eingebettet in eine moderne Version der Geschichte von Kai, Gerda und der Schneekönigin: Gerda wurde von einem internationalen Zauber-Team unterstützt: Hexe Walpurga vom Brocken, Harry Potter und natürlich der mächtigste Winterzauberer Väterchen Frost mit seiner Enkelin Snegurotschka (Schneemädchen) zauberten Kai zurück zu seiner Familie. In dieser Mitmach-Märchenaufführung konnten die Märchenfiguren gemeinsam mit den Kindern die Schneekönigin für sich gewinnen: Die eigentlich „gefühllose“ Schneekönigin wurde wie verzaubert und tanzte und spielte fröhlich mit den Kindern.



Dieses Jahr bereicherten die vereinseigene Kindertanzgruppe „New Generation“, und der junge Geigenspieler Kian Yousefi das Programm. Frau Natalia Vargina begleitete das Fest mit viel Engagement am Klavier.

Da das Fest überwiegend in der deutschen Sprache gefeiert wurde, konnte jeder dem Geschehen folgen und aktiv mitmachen. Nach dem traditionellen Kreistanz um den Tannenbaum gab es für jedes Kind ein Geschenk, das von dem Ded Moroz und der Snegurotschka persönlich überreicht wurde.



Gemeinsam traditionelle Feste verschiedener Nationen zu feiern, so andere Kulturen kennen zu lernen und gemeinsam Spaß zu haben - das alles bringt die Menschen zusammen und lässt sie sich besser verstehen. Auch deswegen führt

der Verein DIALOG e.V., der sich die Pflege und Förderung der russischen Kultur in ihrer Wechselwirkung mit der deutschen und anderen Kulturen auf die Fahne geschrieben hat, diese Tradition fort und lädt schon heute alle zu seinem nächsten Neujahrskinderfest im Januar 2020 ein!

Evelina Tolpina (AG Kultura)

Osterfeuer 2019

Am 20. April 2019

Beginn: 18.00 Uhr

Das Feuer wird gegen 19.30 Uhr auf den Wiesen unterhalb des Spielplatzes Pommernweg angezündet.

Hierzu sind alle Heuberger mit Freunden und Bekannten eingeladen!

Es gibt natürlich auch wieder Bratwurst und Getränke.

Der Veranstalter ist die Siedlergemeinschaft Heuberg im Verband Wohneigentum Hessen e. V.



Die Termine zur Abgabe von Baum- und Strauchmaterial:

Fr., 05. April 2019	15.00-18.00 Uhr
Sa., 06. April 2019	09.00-17.00 Uhr
Fr., 12. April 2019	15.00-18.00 Uhr
Sa., 13. April 2019	09.00-17.00 Uhr

Seit über 65 Jahren...

Füssl
FRISEUR

Tel. 05651/21473
Inh. Bettina Köhler | Danziger Weg 6 | 37269 Eschwege

Heubergfest 2019

Einladung

Liebe Bewohner des Heubergs!

Wir, die Siedlergemeinschaft Eschwege und der Bürgerverein Heuberg e. V. laden Sie zum Stadtteilstfest ein, um gemütlich bei einem Getränk und Bratwurst zusammen zu sitzen, sich zu unterhalten und bei guter Musik das Tanzbein zu schwingen.

Das diesjährige Heubergfest findet am

11. Mai ab 14.30 Uhr und am 12. Mai ab 11.00 Uhr

wie in den letzten Jahren auf dem Platz der dt. Einheit statt.

Bereits am **Freitag, den 10. Mai wird das Heubergfest von 18.00 - 21.00 Uhr mit einer Kids-Disko im Jugendtreff „Alte Tanke“** Heuberg eingeläutet. Veranstalter hier ist die Jugendförderung der Stadt Eschwege.

Am Samstagnachmittag gibt es ein buntes, abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Zahlreiche Mit-Mach-Angebote werden auch den Kindern viel Freude bereiten. Infostände geben Information über das aktive Leben auf dem Heuberg. Bringen Sie Freunde und Bekannte mit!

Am Samstag wird von ca. 19.00 - 21.00 Uhr eine Musikshow gezeigt, ab ca. 21.30 Uhr wird zum Tanz aufgespielt. Am Sonntag starten wir um 11.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst im Zelt. Anschließend wird es wieder die traditionelle Erbsensuppe geben. Nachmittags lassen wir das Festwochenende bei Kaffee, Kuchen und einem Unterhaltungsprogramm ausklingen.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor und bestätigen Sie die Veranstalter durch Ihren Besuch in ihren Bemühungen, dass es ein gelungenes Fest wird. Das ausführliche Programm wird durch Flyer und Plakate bekannt gegeben.

Für den Festausschuss Manfred Grebenstein

Für den Bürgerverein Karin Schneider

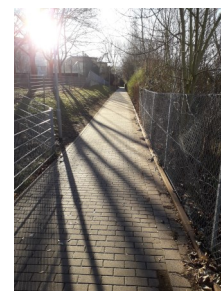
Hallo ich bin's!

*Ich bin der Ronja Räubertochter Weg
Mein Verlauf ist vom Sonnenscheinweg, Ecke Heckenrosenweg bis hoch zur Auferstehungskirche.*



Dort oben verzweigt sich mein Weg in weitere Wege.

*Ich gehöre zu den Astrid-Lindgren-Wegen am Heuberg.
Wir sind Fußgängerwege*



Wie geht es dir?

Oh gut, setz dich ein wenig zu mir und genieße die Ruhe und Natur, bald wird es noch schöner. Jetzt beginnt das Frühjahr und die Natur erwacht, sie zeigt uns dann ihre volle Schönheit.



Was magst du besonders am Heuberg?

Ich mag es sehr, wenn die Kinder morgens zur Schule und mittags wieder nach Hause gehen, dann ist immer was los.

Was würdest du am Heuberg verändern?

Ich wünsche mir, dass die großen und kleinen Menschen, aber auch die Hunde sorgsamer und liebevoller mit mir, dem Rest des Heubergs und auch miteinander umgehen.



Wöchentliches Angebot - Sozialer Stadteylladen

Angebote für Kinder: Offener Treff für Kinder im Schulalter (ca. 6 bis 13 J.) Wochentags 12:00-17:00Uhr

Montag:	12:00h – 17:00h
Dienstag:	12:00h – 17:00h 14:00h – 16:00h Leseclub
Mittwoch:	12:00h – 17:00h 14:00h – 17:00h Bastelangebot mit Tina
Donnerstag:	12:00h – 16:00h 14:00h – 16:00h Leseclub
Freitag:	12:00h – 17:00h

Angebote für Erwachsene

Montag:	14:30h - 15:30h Krabbelgruppe
Dienstag:	12:00h - 14.00h Erzählcafé
Mittwoch:	09:00h - 10:00h Frauenfrühstück 09.45h - 10.30h Singen mit Sabine 11:30h - 13:00h Deutschkurs für Frauen 10:30h - 12:00h Russischer Gesprächskreis
Donnerstag:	10:00h - 13:00h Nähkurs

Öffnungszeiten der Beratungssprechstunden

Dienstag	11:00h – 13:00h: Offene Beratungssprechstunde
Mittwoch	09.15 - 10.15 Uhr Offene Sprechstunde der Allgemeinen Sozialen und Lebensberatung mit Matthias Heintz bis zu den Sommerferien an folgenden Terminen: Mi, 03. April 2019 Mi, 08. Mai 2019 Mi, 29 Mai 2019 Mi, 12. Juni 2019 Mi, 26. Juni 2019

Unsere Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Ferienangebot für Kinder im Sozialen Stadteylladen in den Osterferien!

1. Ferienwoche (15.04. - 19.04.2019):

Montag-Freitag 10.00-16.00 Uhr

2. Ferienwoche: geschlossen

Angebote Dialog e. V.

Die Angebote finden im Kindergarten „Spatzennest“, Akazienweg 15 statt.

Yoga/Frauengymnastik:

Montag: 18.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch: 18.30 - 19.30 Uhr

Anahata Yoga (mehrsprachig deut., rus., engl.)

Montag: 19.00 - 20.30 Uhr

Mittwoch: 19.30 - 21.00 Uhr

Orientalische Tanzaerobic für Frauen (ab 16 J.)

Dienstag: 19.00 - 20.30 Uhr

Neue Trainingszeiten „New Generation“

Dienstag:

16.30 - 17.15 Uhr Mittelgruppe I

17.15 - 18.00 Uhr Mittelgruppe II

18.00 - 18.45 Uhr Showgruppe

Fitness-Mix (Zumba, Body Pump, Tabata, Tae Box...)

Donnerstag: 19.20 - 20.20 Uhr (ab 16 J.)

Wenn Sie/ihr einen Bericht zu einer spannenden Aktion, einem Fest, einem besonderen Ereignis etc. habt, den ihr gern in der nächsten Ausgabe der Heubergzeitung sehen möchtet, sendet uns eure Beiträge und Anlagen bis zum

Redaktionsschluss am 17. Mai 2019

An quartiersmanagement@diakonie-werra-meissner.de.

Wir freuen uns auf informative und spannende Artikel, viele Bilder von Ihren Aktivitäten, sowie Informationen, die für die Anwohner/innen des Heubergs interessant sein könnten. Hinweise zu Veranstaltungen können für den Ausgabenzeitraum Juni bis Oktober 2019 eingereicht werden.

Wichtiger Hinweis:

Bitte denken Sie daran, Bilder und Texte separat zu schicken und ggf. auch Bildunterschriften mit Namen anzugeben.

Wenn Sie Bilder an uns senden, gehen wir davon aus, dass Sie die Bildrechte abgetreten und die abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung einverstanden sind.

■ „Heuberger Schatzkiste“

Der Kleiderladen im Sozialen Stadtteilladen mit Secondhand-Artikeln für wenig Geld hat die **Öffnungszeiten:**

Montag und Freitag: 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 – 12:00 Uhr

Annahme von Spenden:

Dienstag u. Donnerstag: 10:00 – 16:00 Uhr

Sparkassen-Bus!

Seit dem **01.12.2018** steht **dienstags** in der Zeit von **14.30—18.00 Uhr am Platz der deutschen Einheit** ein Sparkassen-Bus zur Verfügung, an dem Sie Ihre Bankgeschäfte tätigen können!

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern!

Termine

20.03.2019 15 Uhr	Besichtigungstermin Internationales Gartenprojekt
05.04.2019 15—18 Uhr	Abholung Baum- und Strauchschnitt
06.04.2019 9—17 Uhr	Abholung Baum- und Strauchschnitt
12.04.2019 15—18 Uhr	Abholung Baum- und Strauchschnitt
13.04.2019 9—17 Uhr	Abholung Baum- und Strauchschnitt
20.04.2019 ab 18 Uhr	Osterfeuer
11. + 12.05.2019	Heubergfest

Erscheinungstermine der Heubergzeitung:

Mitte Februar Mitte Juni Mitte Oktober

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Initiative „Anwohner für den Heuberg“

REDAKTION: Ainaz Basanjideh, Cornelia, Fritz, Norbert Hessen, Lena Sickmann-Gerdsmeier

LAYOUT: Jennifer Kiebach

ANSPRECHPARTNER: Jennifer Kiebach, 05651-952560, quartiersmanagement@diakonie-werra-meissner.de

BÜRGERVEREIN: Anmeldeformulare für den Bürgerverein erhalten Sie auch beim Quartiersmanagement Heuberg

Für namentlich gekennzeichnete Artikel ist die Redaktion nicht verantwortlich.

Auch das **Quartiersmanagement Heuberg** bietet zukünftig eine **Sprechstunde** an!

Montags von 11.00 - 12.00 Uhr können Sie zukünftig Ideen hinsichtlich der Gestaltung bzw. des Zusammenlebens im Stadtteil äußern! Auch wenn Sie mit etwas unzufrieden sind oder an einer Stelle Verbesserungsbedarf sehen, sprechen Sie uns gerne an!

Brückentag
am Di. 30. April 2019
(bleibt der Salon geschlossen)

Salon Füssl
Danziger Weg 6
37269 Eschwege

Mo Geschlossen
Di-Fr 7.45 - 17.30 Uhr
Sa 7.00 - 12.00 Uhr

füssl
FRISEUR